

## Zweifel am Stolz auf Benz

„Außerordentlich stolz auf Carl Benz“, Interview mit Dieter Zetsche vom 4. 10.

Dem Titel „Außerordentlich stolz auf Carl Benz“ sollte wohl ein Fragezeichen angefügt werden. Den Namen „Benz“ trotz gemeinsamen Ursprungs aus dem Firmennamen zu streichen, lässt am Stolz des Daimler-Chefs Zetsche auf den Autopionier zweifeln. Vergessen wird wohl, dass erst der Zusammenschluss mit Benz zur Erfolgsgeschichte für das Unternehmen wurde. Warum kehrt man also nicht zum guten alten Namen zurück, der Synonym für Innovation und Qualität ist? Das Argument

von Zetsche, nur wo Benz drin ist, solle auch Benz draufstehen, ist absurd. Schließlich ist auch nicht alles im Ursprung Daimler, was heute unter diesem Begriff geführt wird.

Auch mit der Werksbenennung lassen wir Mannheimer und Benz-Anhänger uns nicht einfach abfertigen. Sie ersetzt den Konzernnamen nicht. Zu wünschen bleibt der Daimler AG, dass die neuerliche Eliminierung des Pioniers aus dem Firmennamen nicht in einem ähnlichen Fiasko endet wie bei der Fusion mit Chrysler.

Lothar Mark, MdB, Mannheim